

Hygieneplan sowie Unterrichts- und Pausengestaltung am ewg für Schüler*innen Stand: 4.11.20

Für ein möglichst risikofreies Unterrichten müssen sich alle Beteiligten an die entsprechenden Hygienemaßnahmen und Unterrichts- und Pausenregelungen halten.

Grundsätzlich gilt: Auf dem **Schulgelände** und im **Schulgebäude** ist bis zum Erreichen des persönlichen Arbeitsplatzes die **Mund-Nasen-Bedeckung** zu tragen. Auf dem Schulgelände und beim Betreten der Gebäude ist grundsätzlich **ein Abstand von mindestens 1,50 m zu Schüler*innen eines anderen Jahrgangs** einzuhalten.

Schüler*innen, die den Hygieneregeln trotz Erinnerung und Ermahnung nicht folgen, werden in Absprache mit der Abteilungsleitung nach Hause geschickt.

1. Ankommen:

- **Bitte achtet darauf, dass** möglichst wenige Kontakte zu Personen außerhalb eurer eigenen Lerngruppe entstehen. Beachtet im Gebäude die Beschilderung, nutzt immer den direkten Weg in euren jeweiligen Unterrichtsraum.
- Die Schüler*innen und Lehrer*innen tragen **im Gebäude Mund-Nase-Bedeckungen (MNBs)**. Außerhalb des Schulgebäudes dürfen sie diese in den **Pausen** absetzen. Voraussetzung dafür ist allerdings die **Trennung der Kohorten**.
- Jede(r) Schüler*in geht **direkt in den Klassenraum**, wird von der/dem Fachlehrer*in Empfang genommen und **desinfiziert sich die Hände**. In jedem Klassenraum befindet sich neben der Tür ein Desinfektionsspender.
- Krankmeldungen bitte wie gehabt telefonisch über das Schulbüro: 42 888 050.

2. Unterrichtssituation:

- Die strenge **Abstandsregel** muss in den Unterrichtsräumen nicht mehr eingehalten werden. Dennoch ist ein verantwortungsvoller Umgang mit dem sozialen Abstand wichtig: Verzichtet auf körperliche Nähe wie z. B. Umarmungen und achtet auf die Hust- und Niesetikette.
- Der **Abstand zu den Lehrern**, die kohortenübergreifend eingesetzt werden, soll gewahrt werden. Deswegen kann es sein, dass Ihr in Situationen, in denen der Abstand nicht gewahrt werden kann (z. B. Schüler-Lehrer-Gespräche mit wenig Abstand) wieder aufsetzen sollt.
- Für die Fächer Sport, Musik und Theater gelten besondere Regelungen.
- Der Raum wird vor und nach dem Unterricht sowie während des Unterrichts und bei vollständig geöffnetem Fenster **ausreichend stoß- bzw. querbelüftet**, jede Lerngruppe richtet einen Lüftungsdienst ein.
- Der Raum wird **vor und nach dem Unterricht sowie alle 20 Minuten für 5 Minuten gelüftet**, indem so viele Fenster so weit wie möglich geöffnet werden und ein Durchzug erzeugt wird. Auch die Türen und Fenster auf dem Flur sind zu öffnen. Entscheidend ist die **Quer- und Stoßlüftung**. Kommt es während des Unterrichts zum wiederholtem Niesen oder Husten durch einzelne Personen sollte zusätzlich unmittelbar durch weit geöffnete Fenster gelüftet werden. Die Lehrkraft entscheidet über den Zeitpunkt und beaufsichtigt und organisiert die Lüftung.

3. Pausensituation:

- In den Pausen **verlassen** alle Schüler*innen das Schulgebäude.
- Die **Pausenbereiche** sind nach Jahrgängen eingeteilt. Beachtet dazu die Aushänge in den Klassenräumen.
- **Beim Anstehen im Wüstencafé soll die Maske getragen werden. Im Wüstencafé darf man sich hinsetzen, wenn man ein dort gekauftes Mittagessen verzehrt. Die MNB darf dann abgenommen werden.**
- **Körperbetonten Sportaktivitäten** – z. B. Fußball – sind bis auf Weiteres nicht erlaubt.
- In der **Regenpause** verbleiben die Schüler*innen in ihren Klassenräumen.
- Es darf **immer nur ein(e) Schüler*in auf die Toilette**. Es sind die Toiletten **im eigenen Stockwerk** zu benutzen.

4. Allgemeines Verhalten:

- Es sollte möglichst **keine Berührungen**, Umarmungen, Händeschütteln oder körperbetonte Sportaktivitäten geben.
- Haltet euch außerhalb des Klassenraums immer an die **Abstandsregeln** und beachtet die **Hust- und Niesetikette** (in die Armbeuge niesen, Taschentücher nach einmaligem Gebrauch in den Müll werfen, anschließend Hände desinfizieren oder waschen).

- **Gründliches Händewaschen oder Desinfizieren** vor Unterrichtsbeginn und nach jeder Pause.
- **Besuche** der Schüler*innen im **Lehrerzimmer** sind nach Möglichkeit zu **vermeiden**. Es darf keine Warteschlangen vor dem **Schulbüro** und dem Lehrerzimmer geben. Wenn immer möglich soll digital kommuniziert werden.
- Je mehr Schüler*innen und Beschäftigte an der Schule die **Corona-Warn-App** nutzen, desto besser wird die Schulgemeinschaft vor Eintragungen des Coronavirus von außen geschützt. Besitzer*innen von entsprechenden Smartphones empfehlen wir daher, die App zu installieren.
- Personen, die **sich in den letzten 14 Tagen vor ihrer Rückkehr nach Deutschland in einem vom Robert-Koch-Institut festgelegten Risikogebiet aufgehalten** haben, dürfen die Schule nur betreten, wenn sie entweder ab dem ersten Tag ihrer Rückkehr nach Deutschland eine 14tägige Quarantäne oder ein entsprechendes negatives Testergebnis nachweisen können. Informationen zu den Risikogebieten finden sich in den Reise- und Sicherheitshinweisen des Auswärtigen Amtes.